

Schulspezifische Ergänzungen der Johannes-Neuhäusler-Schule zum Rahmenhygieneplan des bayerischen Kultusministeriums

Allgemeines:

Grundsätzlich gilt der Rahmenhygieneplan des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus **mit Stand vom 12.03.2021** (abrufbar unter www.km.bayern.de). Dieser wird um einrichtungsspezifische Ergänzungen erweitert (im Zweifelsfall gilt die strengere Vorgabe).

Vorgehen bei Erkrankung von Schülerinnen und Schülern, bzw. Personal (siehe Rahmenhygieneplan Punkt III/14)

Im Schulhaus besteht allgemeine Maskenpflicht und die Verpflichtung zur Einhaltung der Hygieneregeln.

Es ist durchgehend auf die Einhaltung des Mindestabstands zu achten. Dies gilt auch für die Schüler einer Klasse untereinander (im Klassenzimmer, auf dem Gang, auf den Toiletten, usw.).

SchülerInnen die eine Maske tolerieren, jedoch aus gesundheitlichen Gründen keine MNB tragen dürfen, müssen ein aussagekräftiges Attest vorweisen.

Für die Befreiung von der Maskenpflicht für das Personal gilt diese Attestpflicht ebenfalls.

Befreiungen von der Maskenpflicht immer in vorheriger Absprache mit der Schulleitung.

Die Verwendung von Stoffmasken der Schule entfällt bis auf weiteres.

Besprechung der Hygieneregeln mit den Schülern (siehe Aushang in jedem Klassenzimmer und im ganzen Schulhaus).

Schulbereich allgemein

- **Grundlegendes:**
 - Regelmäßiges **Händewaschen** (30 Sekunden): immer nach dem Ankommen in der Schule, vor und nach der Brotzeit und Pause, zu Unterrichtsende, vor und nach Raumwechseln sowie bei Bedarf (z.B. gemeinsame Nutzung von Unterrichtsmaterial)
 - Tragen von **FFP2-Masken** (für alle Mitarbeiter) auf dem gesamten Schulgelände/ in ganz Schönbrunn (regelmäßige Tragepausen einlegen: im Freien oder alleine in einem Raum)

- Wo immer möglich 1,5 Meter **Abstand** halten (in der ganzen Schule, auf dem Pausenhof und beim Kommen und Gehen), das gilt auch für die Schüler einer Klasse untereinander.
- Körperkontakt vermeiden
- Einhalten der Husten- und Niesetikette
- Vermeiden der Berührung von Augen, Nase und Mund

- **Vermeidung von Durchmischung der Klassen:**
 - Feste Lehrer- und Raum-Zuweisung
 - **Klassenzimmerwechsel** nur für den Fachunterricht
 - Keine über den Unterricht hinausgehenden Aktivitäten (keine Feste und Ausflüge)
 - Unterrichtung ausschließlich im Klassenverband, bzw. in klassenspezifischen Kleingruppen
 - Planung von **Vertretungen** unter dem Gesichtspunkt der Minimierung von Durchmischung
 - **Keine allgemeinen Pausenzeiten**; Aufsicht führt die Lehrkraft, die die Klasse vor der Pause hat
 - Keine personelle (Schüler und Lehrer) und räumliche Durchmischung der Gruppen (auch nicht beim Toilettengang) -> Nur Schüler und Personal der Betreuungsgruppe im jeweiligen Zimmer
 - ⊖ **Pause** im Klassenzimmer oder gruppenweise und zeitversetzt an verschiedenen Orten, das ganze umliegende Gelände nutzen (MS/BS-Pausenhof, Hartplatz, Wiese bei den Parkplätzen, Fußballplatz, Platz vor dem Haupteingang, GS-Pausenhof, Schulgarten, Verkehrsübungsplatz)
 - Bis auf Weiteres kein Pausenverkauf
 - Personenansammlung in den **Toiletten** vermeiden, Toilettennutzung nur durch Schüler einer Klasse gleichzeitig (Verantwortung liegt bei der aufsichtführenden Lehrkraft)

- **Anwesenheitsliste:**
 - Tägliches Führen einer **Anwesenheitsliste** in der Klasse, die alle Schüler und das gesamte Personal (einschließlich Therapeuten) erfasst. Die Listen sind im roten Ordner zu verwahren.
 - Lehrkräfte die freitags in einer **Partnerklasse** oder in **Wagenhofen** eingesetzt sind, schicken die Anwesenheitsliste freitags nach dem Unterricht per Mail oder Fax an Frau Mayrhofer und Herrn Blecher.
 - Die Lehrkräfte im Stammhaus geben die Anwesenheitsliste freitags nach dem Unterricht im Sekretariat ab.
 - Die Listen müssen einen Monat aufbewahrt und dann vernichtet werden (Aktenvernichter)

- **Snoezelenraum:**

- Die **Nutzung des Snoezelenraums** ist bis auf Weiteres mit einzelnen Schülern nach **Buchung im Schulmanager möglich** (begrenzte Zeit, anschließendes Lüften). **Ohne Buchung im Schulmanager darf der Snoezelenraum nicht genutzt werden**
- Die Fenster müssen nach 20 Minuten wieder geschlossen werden!

- **Sport:**
 - **Nutzung der Turnhalle nur durch Sportlehrkräfte. Sport im Freien ist zu bevorzugen. Der Mindestabstand ist durchgehend einzuhalten.**
 - Sport in Innenräumen nur soweit mit Maske möglich.
 - Beachtung der Vorgaben des **Rahmenhygieneplans Punkt III/7.2**

- **Musikunterricht:**
 - Instrumente sind nach jeder Nutzung zu reinigen, zusätzlich sind vor und nach der Nutzung der Instrumente die Hände zu waschen
 - Singen sowie das Spielen von Blasinstrumenten ist **in Innenräumen** in der Gruppe bis auf Weiteres nicht möglich. **Im Freien ist gemeinsames Singen unter Einhaltung eines Mindestabstands von 2,5 Metern und einer frontalen Ausrichtung möglich.**
 - Beachtung der Vorgaben des **Rahmenhygieneplans Punkt III/7.3**

- **Ernährung und Soziales:**
 - **Bis auf Weiteres kein Hauswirtschaftsunterricht**

- **Organisation in den Klassen**
 - **Frontale Sitzordnung** (an Einzeltischen) mit 1,5 Metern Abstand, bei Bedarf sind die Nebenräume zu nutzen.
 - **Partner- oder Gruppenarbeiten** (nur wo pädagogisch/didaktisch sinnvoll) nur mit Maske und **unter durchgehender Beachtung des Mindestabstands**
 - Sicherstellung einer guten **Durchlüftung** der Räume (spätestens alle 45 Minuten für mindestens 5 Minuten lüften), Kipplüftung ist unzureichend, **alle zu öffnenden Fenster sind jederzeit freizuhalten**
 - **Verpflichtende Nutzung der CO2-Messgeräte**
 - Möglichst keine gemeinsame Nutzung von Gegenständen (z.B. Stifte), wo nicht vermeidbar auf Reinigung und Handhygiene achten
 - **Verpflichtende Nutzung von Dopplungen** zur Differenzierung unter Verwendung der Nebenräume

- **Allgemeine Organisation:**
 - Maximal 3 Personen in Kopierraum und 4 Personen im Lehrerzimmer, Schüler haben keinen Zutritt
 - Ausstattung der Sanitärräume mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern
 - Ausstattung der Klassenzimmer mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern
 - Hygienisch sichere Müllentsorgung (Entsorgung von Taschentüchern u.ä. nur in verschließbaren Mülleimern)
 - Regelmäßige Reinigung des Schulgebäudes

- Regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter, etc.), zum Unterrichtsende, bzw. bei starker Kontamination auch zwischendurch
- Lehrerkonferenzen finden bis auf Weiteres online statt
- Die Durchführung von Elterngesprächen und Klassenelternabenden ist in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen in Präsenz, telefonisch oder (wenn die Eltern einverstanden sind) über BigBlueButton möglich (nach Ermessen der Lehrkraft)
- Teilnahme an Förderkonferenzen ist weiterhin nur in Ausnahmefällen in Absprache mit der Schulleitung möglich.
- Präsenz-MSD ist nur in Ausnahmefällen und in Rücksprache mit der Schulleitung der Regelschule möglich.
- Kaffee- und Teekochen ist ausschließlich im Lehrerzimmer zulässig
- Das gesamte Personal ist verpflichtet, sich zweimal pro Woche per PoC-Schnelltest testen zu lassen
- Für das Personal gilt, dass nicht gemeinsam mit den Schülern im gleichen Raum Brotzeit gemacht werden darf, das gilt auch für Kaffee/Tee oder sonstige Getränke, die während der Unterrichtszeit getrunken werden.
- **Verbindliche persönliche Schutzausrüstung** (die entsprechenden Informationsschreiben des FWS können zur Orientierung herangezogen werden):
 - Allgemein:
 - Personal/Besucher: durchgängige FFP2-Maskenpflicht, wenn Kontakt mit anderen Personen besteht oder möglich ist (auch in Pausen und im Freien)
 - Schüler: durchgängiges Tragen von Masken auf dem gesamten Schulgelände in allen Jahrgangsstufen, Empfehlung zum Tragen von medizinischen Masken (OP-Masken)
 - Die Mund-Nasen-Bedeckung ist so zu tragen, dass die Nase bedeckt ist! Nur Masken benutzen, die entsprechend gut sitzen und nicht verrutschen (die Maske soll eng anliegen)! Eine Maske die unter der Nase getragen wird oder zu locker sitzt, hat keinen Sinn!
 - Masken mit Ausatemventil sind nicht zulässig.
 - Bei Unterschreitung des Mindestabstands für Personal/Besucher:
 - Maske und bei Bedarf optional Gesichtsvisier
 - Pflege: Maske, Handschuhe, (bei Bedarf) Plastischürze und Gesichtsvisier
 - Umgang mit Schülern, die während des Unterrichts Symptome entwickeln:
 - Personal: gegebenenfalls Kittel, Handschuhe und Visier

Bus/HPT/Wohnheim

- Abstandsregel beim Betreten und Verlassen des Schulhauses beachten
- Für jede Klasse gibt es einen Sammelpunkt im Freien und in der Aula
- Tragen einer MNS- (Schüler*innen – bevorzugt OP-Maske)/bzw. FFP2-Maske (Personal)
- Den Anweisungen des Buspersonals ist Folge zu leisten
- Schülerinnen und Schüler, die Krankheitssymptome zeigen, werden nicht befördert und dürfen den Unterricht nicht besuchen
- Ankommen morgens

- Die Schüler dürfen erst um 7.45 Uhr aus dem Bus gelassen werden, bis dahin liegt die Aufsichtspflicht bei dem Buspersonal.
- Die Schüler sammeln sich an dem Sammelpunkt ihrer Klasse. Bei passender Witterung im Freien, ansonsten in der Aula.
- Die Schüler der Wohngruppen kommen auch an den Sammelpunkt ihrer Klasse.
- Ab 7.45 Uhr liegen die Aufsichtspflicht und die Verantwortung für die Wahrung der Abstände bei den Lehrkräften. **Alle in einer Klasse eingesetzten Lehr- und Pflegekräfte kümmern sich gemeinsam um den geregelten Ablauf beim Ankommen der Schüler (dies gilt auch nach dem Unterricht).**
- Wechsel zur HPT:
 - Schülerinnen und Schüler die nach dem Unterricht die HPT besuchen, verlassen das Schulgebäude durch den Hinterausgang neben der Schulküche
 - **Der Hinterausgang muss nach der Schule wieder verschlossen werden (Lehrkräfte mit HPT-Schülern)**
 - die Schüler die selbstständig gehen können, werden mit Abstand geschickt
 - die Schüler die abgeholt werden, warten anschließend mit ausreichendem Abstand unter Aufsicht auf der Terrasse vor dem Zimmer der MS 9b
 - Lehrkräfte mit HPT-Schülern haben dafür Sorge zu tragen, dass das **Tor** zum Pausenhof auf- und auch wieder **zugesperrt wird**
- Wechsel Schule-Wohnheim
 - Schüler, die selbstständig gehen können, werden mit Abstand geschickt und verlassen das Schulhaus durch den Ausgang zum Pausenhof.
 - Schüler, die geholt werden müssen, werden mit Wahrung des Abstands an den Sammelpunkten an das Gruppenpersonal übergeben.
- Bus Ankunft
 - Schüler, die selbstständig vom Bus zum Sammelpunkt gehen können, werden vom Buspersonal mit Abstand geschickt
 - Schüler, bei denen dies nicht möglich ist, werden von Bus- und Schulpersonal zum jeweiligen Sammelpunkt gebracht.
- Bus Abfahrt
 - Schüler, die selbstständig vom Sammelpunkt zum Bus gehen können, werden vom Schulpersonal mit Abstand geschickt.
 - Schüler, bei denen dies nicht möglich ist, werden von Schulpersonal zum Bus gebracht.
- **Alle MitarbeiterInnen achten bitte darauf, dass die Türen zur Aula geschlossen sind, sobald alle Schüler das Haus verlassen haben.**

Für Schülerinnen und Schüler, die die Vorgaben des Hygiene-Plans nicht hinreichend einhalten können, werden Sondermaßnahmen gemäß der Gefährdungsbeurteilung getroffen (bitte an Schulleitung wenden).

Umgang mit Masken

- Schüler ab 15 Jahren sind (analog zum ÖPNV) verpflichtet im Bus FFP2-Masken zu tragen.
- Schüler packen nach dem Ankommen ihre Maske, die sie im Bus getragen haben, in die Schultasche.
- Wenn sie eine zweite Maske für die Heimfahrt dabei haben, kommt die erste in einen verschließbaren Plastikbeutel, wenn sie nur eine haben, nicht luftdicht verschließen!
- Von der Schule werden Masken für die Schüler nur in Ausnahmefällen gestellt.
- Die Masken dürfen zu bestimmten Zeiten/Anlässen laut Rahmenhygieneplan des Kultusministeriums abgenommen werden (Tragepausen, **vgl. Rahmenhygieneplan III 1.3**).
- Beim Entnehmen von Masken aus dem Schulfundus müssen Maske und Handschuhe getragen werden.